

Besucherreferenten/- innen für Führungen in der Gedenkstätte Bautzen auf Honorarbasis gesucht

Im Gebäude des ehemaligen "Stasi-Knasts" Bautzen II befindet sich heute die Gedenkstätte Bautzen. Hier wird an die Opfer der beiden Bautzener Gefängnisse erinnert. In den Haftanstalten Bautzen I und II wurden während des "Dritten Reiches", der sowjetischen Besatzungszeit und der SED-Diktatur politische Gegner unter unmenschlichen Haftbedingungen gefangen gehalten.

Der gesetzliche Auftrag der Gedenkstätte, ihre öffentliche Bedeutung und der Respekt vor den Opfern verpflichten sie zu einer wissenschaftlich fundierten, historisch seriösen und professionellen Arbeit. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Öffnung des ehemaligen Gefängnisses Bautzen II für Besucher sowie die sachkundige Vermittlung der Geschichte beider Bautzener Haftanstalten zu ermöglichen.

Die Aufgabe der Besucherreferenten/- innen besteht darin, in geführten Rundgängen die Geschichte der Bautzener Gefängnisse und deren jeweilige frühere Funktion im Nationalsozialismus, in der sowjetischen Besatzungszeit und der DDR zu erläutern. Vorausgesetzt wird ein Studium der Geschichte, Politik, Literaturwissenschaften oder Erziehungswissenschaften (auch laufend) und gute Geschichtskennntnisse (NS, SBZ und DDR). Weiter sind didaktisch-rhetorische Befähigung, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und zeitliche Flexibilität wünschenswert.

Die Gedenkstätte Bautzen bietet eine Bezahlung auf Honorarbasis.

Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und gegebenenfalls Referenzen per E-Mail an:
ulrike.lueneburger@stsg.smwk.sachsen.de

Rückfragen sind an Frau Lüneburger unter der Telefonnummer 03591 / 53 03 62 zu richten.

Weitere Informationen: www.gedenkstaette-bautzen.de